

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hendungen

Informationen für die Bürger
von Hendungen und
Rappershausen

www.hendungen.de

Ausgabe: Dezember 2021

Inhalt

Vorwort: 1. Bürgermeister	2
Mitstreiter:innen gesucht für Mountainbike – Flowtrail	4
Amtliche Bekanntmachungen	5
Nutzung der Sportstätten	6
Informationen aus dem Gemeinderat	7
Rede Volkstrauertag 2021	8
Abfall-Entsorgung	10
Apotheken- Bereitschaftsdienst	11
Kirchliche Nachrichten	12
Öffnungszeiten der örtlichen Geschäfte	14
Werbeanzeige: Dorfmetzgerei Michael Bach	15
Wir gratulieren... ..	16
Wir gedenken auch unserer Verstorbenen.....	16
Veranstaltungskalender	17
Adventsbasar Kindergarten Hendungen.....	17
Revierübergreifende Drückjagd	17



Aus dem Vereinsleben	18
Landkreis Rhön-Grabfeld erhält Millionenförderung für 5G-INNOPLATT-NES	20
1. digitales Treffen der Senioren- und Behindertenbeauftragten im Landkreis	22
Fredi Breunig schaut mal kurz vorbei	24
Landespflegegeld für 2021 noch rechtzeitig sichern	26
Werbeanzeige: VR-Bank	27
Info Seniorenticket 65+	28
ÖPNV-Angebot im Streutal	29
Gemeindehaus Rappershausen zu vermieten	30
Fachberatung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt	31
Beratungsangebot im Streutal für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen	32
Rettungstreffpunkte	33
Wichtige Telefonnummern im Überblick.....	34
Aktuelle Corona-Regeln in Bayern	35
Coronavirus-Hotlines	35

Vorwort: 1. Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in einem sehr bekannten Lied von Rolf Zuckowski, das bestimmt schon seit 30 Jahren in den Kindergärten gesungen wird, heißt es „[...] die Jahresuhr steht niemals still [...]“. Und so ist es natürlich auch heuer. Der Winter hält nun scheinbar Einzug und die Weihnachtstage sowie der Jahreswechsel kündigen sich bereits an. Alles in allem sicherlich eine der schönsten Zeiten des Jahres – nicht nur für uns Erwachsenen, sondern natürlich umso mehr für unsere Kinder.

Aus mehreren Gründen wäre es sehr schön, wenn wir auch heuer wieder einen schneereichen Winter bekommen würden, auch wenn mir bewusst ist, dass unser gemeindlicher Bauhof diesen Wunsch nicht teilt.

Doch leider können wir wohl aktuell bereits nicht mehr von normalen Zuständen sprechen. Die Corona-Pandemie hat uns mehr denn je im Griff. Die Intensivstationen sind bereits wieder gut gefüllt. Am Campus Bad Neustadt wurden die Kapazitäten für die Intensivbetreuung wieder ausgeweitet.

Nach wie vor ist das Gebot der Stunde sich impfen zu lassen. Sowohl die Grundimmunisierung (keine Terminvereinbarung im Impfzentrum des Landkreises nötig) als auch die Auffrischungsimpfung (Terminvereinbarung notwendig) sind die wesentlichen Maßnahmen zur Beherrschung der Pandemie. Genauso wichtig bleibt natürlich die gegenseitige Rücksichtnahme!

Aufgrund der aktuellen Situation kann auch die eigentlich für heuer ins Auge gefasste Durchführung des Weihnachtsleuchtens natürlich nicht vollzogen werden. Mittlerweile wurde von Seiten der bayerischen Staatsregierung die Durchführung von Weihnachtsmärkten untersagt. Dies ist natürlich sehr bedauerlich, da gerade die Pflege des sozialen Miteinanders ein hohes Gut ist, jedoch gibt es zu dieser Entscheidung keinerlei Alternative.

In guter Tradition möchte ich das Vorwort dieser letzten Ausgabe unseres Mitteilungsblattes in diesem Jahr aber auch für einen Dank nutzen, der vom Herzen kommt:

Ich möchte mich insbesondere bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde bedanken! Sei es im Bauhof, dem Schullandheim, unseren gemeindlichen Gebäuden oder den Austrägerinnen von Gemeindepost und Mitteilungsblatt.

Ein weiterer Dank gilt den Mitgliedern des Gemeinderates für die gute und vertrauensvolle Arbeit. In diesem Zusammenhang möchte ich mich natürlich auch recht herzlich bei unserem 2. Bürgermeister Alfred Kaiser bedanken, der mich wie immer bei Krankheit, Urlaub oder bei anderen Gelegenheiten wunderbar vertreten hat.

Mein Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der VG Mellrichstadt. Ohne die vielfältige Arbeit der Verwaltung ist jede Gemeinde nahezu handlungsunfähig.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern unserer Gemeinde bedanken, die sich in welcher Form auch immer für das Wohl und das Miteinander einsetzen. Ohne diese Vielzahl an Personen wäre unser Leben hier in unserer schönen Gemeinde nur halb so viel wert. Sollte ich jetzt jemanden vergessen haben, bitte ich vielmals um Entschuldigung. Allen ein herzliches Dankeschön und ein herzliches Vergelt's Gott!

Unser aller Dank und tiefgründiger Respekt sollte jedoch einmal mehr allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern gelten, die in den letzten 1 ½ Jahren unser aller Leben in gewisser Hinsicht aufrechterhalten haben: Den Pflegekräften in den unterschiedlichen Einrichtungen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kindertagesstätten, den Lehrerinnen und Lehrern in den Schulen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung sowie der Gesundheits- und Ordnungsämtern, den Polizistinnen und Polizisten, den Kameradinnen und Kameraden von Feuerwehr und THW und nicht zuletzt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Einzelhandels und auch des öffentlichen Personenverkehrs.

Zum Schluss dieses Vorworts möchte ich Ihnen und Euch frohe und gesegnete Weihnachten mit ein paar ruhigen und besinnlichen Stunden wünschen, in denen wir die Pandemie hinter uns lassen können. Auch wünsche ich Ihnen und Euch einen guten Beschluss! Kommen Sie gut in das neue Jahr 2022!

Bleiben Sie gesund!

Ihr / Euer



Mitstreiter:innen gesucht **für Mountainbike – Flowtrail**

Bereits seit einiger Zeit steht die Überlegung im

Raum auch in der Gemeinde einen Mountainbike – Flowtrail zu bauen. Es wurden bereits unterschiedliche Orte in den Blick genommen.

Auch der Gemeinderat hat kurz über dieses Thema im Rahmen seiner Klausur diskutiert und dieser würde sich nun über Mitstreiter:innen freuen.

Die Gemeinde Hendungen sucht aus diesem Grund zum nächstmöglichen Zeitpunkt



Begeisterte Mountainbike-Fahrer:innen

Du fährst gerne Mountainbike, würdest dich über einen Flowtrail in der Gemeinde freuen und möchtest bei der Konzeption und dem Bau des selbigen in Hendungen mitwirken, dann melde Dich direkt beim
1. Bürgermeister Florian Liening-Ewert!!

Die Kontaktdaten sind auf Seite 5 im Mitteilungsblatt zu finden!

Amtliche Bekanntmachungen

Die Sprechstunden des 1. Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich bitte um Verständnis, dass die **Sprechstunden** bis auf weiteres aufgrund der hohen Inzidenzen **ausgesetzt werden**. Ebenso werde ich aufgrund der aktuellen Corona-Situation auch **keine Geburtstagsbesuche** abhalten. Natürlich bin ich aber unter meinen untenstehenden **Kontaktdaten erreichbar** und auch **Terminvereinbarungen sind möglich**.



Ihr / Euer



Telefon-Nummern des 1. Bürgermeisters:

Rathaus Hendungen: 09776 5745
Gemeindehaus Rappershausen: 09764 650
Verwaltungsgemeinschaft: 09776 608-0
Privat: 09776 1263
Mobil: 0151 57228651
E-Mail: buergemeister@hendungen.de

Verwaltungsgemeinschaft Mellrichstadt

Telefon: 09776 608-0
Fax: 09776 608-66
E-Mail: mail@vg-mellrichstadt.de

Montag bis Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag: 13:30 – 16:00 Uhr
Bürgeramt:
Montag und Dienstag: 08:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 17:30 Uhr



Ansprechperson Mehrzweckhalle Hendungen inkl. Terminvergaben

Frau **Janna Blümm**, Hendungen, Telefon: **0152 / 27 00 13 03**

Ansprechperson Dorfgemeinschaftshaus Rappershausen

Frau **Andrea Guthardt**, Rappershausen, Telefon: **09764 692**

Nutzung der Sportstätten



Die Sportstätten innerhalb der Gemeinde Hendungen können zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses auf Grundlage des 32. Amtsblattes des Landkreises Rhön-Grabfeld und der 14. bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung **mit Einschränkungen** benutzt werden.

Das Landratsamt Rhön-Grabfeld gibt ortsüblich bekannt, dass der nach § 28 a Absatz 3 Satz 12 IfSG bestimmte **7-Tage-Inzidenzwert von 35** Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 je 100 000 Einwohner an drei aufeinanderfolgenden Tagen **überschritten wurde**.

Damit darf im Landkreis Rhön-Grabfeld **ab dem 8. September 2021**, 00:00 Uhr, im Hinblick auf geschlossene Räume der Zugang zu Sportstätten vorbehaltlich speziellerer Regelungen der 14. BayIfSMV außerhalb einer zum Betrieb oder Durchführung nötigen beruflichen oder gemeinwohldienlichen ehrenamtlichen Tätigkeit nur durch solche Personen erfolgen, die im Sinne des § 2 Nr. 2, 4, 6 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmeverordnung (SchAusnahmV) **geimpft, genesen oder getestet sind (3G-Regel)**.

Zu diesem Zweck sind Anbieter, Veranstalter und Betreiber zur Überprüfung der vorzulegenden Impf-, Genesenen- oder Testnachweise verpflichtet.

Getesteten Personen stehen gleich:

- Kinder bis zum sechsten Geburtstag;
- Schülerinnen und Schüler, die regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs unterliegen;
- noch nicht eingeschulte Kinder.



Informationen aus dem Gemeinderat

Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur

Der Bund fördert den Bau einer öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für elektrisch betriebene PKW. Im Rahmen seiner letzten Sitzung hat sich der Gemeinderat für die Weiterverfolgung dieses Themas grundsätzlich ausgesprochen, jedoch werden weitere Informationen benötigt, um eine abschließende Entscheidung treffen zu können.

Förderprogramm Innenentwicklung – Übernahme Kosten für Erstberatung durch ein Architekturbüro

Die Streutalallianz unterstützt bauwillige Bürgerinnen und Bürger durch die Bereitstellung eines Beratungsgutscheins für Architekten. Dieser kann für eine Erstberatung in Anspruch genommen werden und umfasst je nach Art und Lage des Gebäudes bis zu 16 Stunden.

Aufgrund der Tatsache, dass sich der Ortsteil Hendungen aktuell in einem Dorferneuerungsverfahren befindet, können die bauwilligen Mitbürgerinnen und Mitbürger diese Beratungsgutscheine der Streutalallianz nicht in Anspruch nehmen, sofern sich das entsprechende Gebäude im Dorferneuerungsgebiet befindet. Eine Erstberatung ist ausschließlich durch den vom Amt für ländliche Entwicklung bestellten Architekten Hr. Roßbach möglich.

Um den bauwilligen Bürgerinnen und Bürgern im Dorferneuerungsgebiet jedoch eine Wahlfreiheit des Architekturbüros bieten zu können, übernimmt die Gemeinde Hendungen die Kosten für die Erstberatung in Höhe der folgenden Aufstellung:

- | | |
|--|---------------------|
| - Gebäude außerhalb der Altortlagen: | 8 Beratungsstunden |
| - Gebäude im Altort: | 10 Beratungsstunden |
| - Gebäude ist ein Einzeldenkmal: | 16 Beratungsstunden |
| - Baulücken außerhalb der Altortlagen: | 4 Beratungsstunden |
| - Baulücken im Altort: | 8 Beratungsstunden |

Die entsprechenden Beratungsanträge sind formlos an die Gemeinde Hendungen zu richten. Die Bauabteilung der VG Mellrichstadt prüft dann, über welche Stelle die Kostenübernahme erfolgt.

- **Sitzungen des Gemeinderates** finden wieder **in der Mehrzweckhalle** statt, über den Winter jeweils **um 19:00 Uhr** und ausschließlich unter Beachtung der vorgegebenen Hygiene-Regeln.

Rede Volkstrauertag 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Gäste, werte Anwesende,

ich begrüße Sie und Euch recht herzlich zur heutigen Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag hier am Marienbrunnen in Hendungen.

Leider mussten wir im Jahr 2020 die Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen lassen.

In diesem Jahr ist es mir doch ein großes Anliegen diese Veranstaltung stattfinden zu lassen, auch wenn die Infektionszahlen alles andere als erfreulich sind.

In guter Tradition haben wir uns heute hier am Marienbrunnen in Hendungen eingefunden, um der Toten der beiden Weltkriege zu gedenken. Und gerade jetzt ist es immens wichtig, dass wir an diesem Tag des Innehaltens und der Erinnerung zusammenkommen. Wir wollen heute Abend die Werte im Besonderen hochhalten, die für uns hier in der Gemeinde, aber auch in der ganzen Welt, existenziell sind: Friede, Freiheit, unverhandelbare Menschenrechte und in dieser Zeit ganz besonders die Gesundheit.

Jedes Jahr aufs Neue finden die Gedenkstunden zum Volkstrauertag statt.

Allerorts halten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister mahnende Reden und erinnern an die Gräueltaten und das Unrecht zweier Weltkriege und die kriegerischen Auseinandersetzungen der neueren Zeit mit vielen Toten und Verletzten. Quasi das ganze Jahr über werden vergleichbare Reden vor der UN-Vollversammlung, dem UN-Sicherheitsrat oder den europäischen Gremien, wie dem Europaparlament oder dem Europarat, gehalten.

Doch haben diese Worte eine klar erkennbare Wirkung? Ändert sich dadurch etwas?

Nur weil wir aktuell in Deutschland und Europa in Frieden und Freiheit leben, kriegerische Auseinandersetzungen mit Waffeneinsätzen grad nicht bei uns stattfinden, heißt dies noch lange nicht, dass wir insgesamt gesehen von zufriedenstellenden Zuständen sprechen können.

Wir müssen doch gar nicht weit schauen, um festzustellen, dass auch nach dem Ende der beiden Weltkriege Verfolgung, Demütigung, seelische und körperliche Verwundungen, Tod und Vernichtung nach wie vor im Großen wie im Kleinen unseren Alltag bestimmen.

Es ist unfassbar, wie selbst demokratisch gewählte Politikerinnen und Politiker in Europa agieren, um ihre Macht zu erhalten. Dabei wird Unterdrückung oder Ausgrenzung von Teilen der Bevölkerung als legitimes Mittel angesehen. Es wird ausschließlich in Kategorien wie Sieg oder

Niederlage gedacht. Die eigenen Interessen stehen stets im Vordergrund. Über friedensbewahrende Bemühungen oder Sanktionen der internationalen Gemeinschaft setzen sich diese Damen und Herren schlichtweg hinweg. Dies kann doch eigentlich nicht das Verständnis von Vertreterinnen und Vertretern des Volkes sein.

In diesem Zusammenhang würde ich mir Reformen der europäischen Union wünschen, damit dieses wertvolle friedensbewahrende Konstrukt nicht zum so genannten zahnlosen Tiger verkommt.

Gerade unsere demokratisch gewählten Institutionen in Europa, Deutschland und Bayern müssen doch der Garant für eine starke Demokratie und eine wache Bürgergesellschaft sein, die sich gegen Kräfte zur Wehr setzt, die unsere verfassungsmäßige Ordnung missbrauchen und aushöhlen wollen. Auch wenn ich mich wiederhole: Hass, Gewalt, Verrohung, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit fassen seit längerer Zeit wieder Fuß in unserer Gesellschaft und dies leider sogar mit Hilfe demokratisch legitimierter Politikerinnen und Politiker.

Selbst bei uns hier in der kleinen Gemeinde Hendungen darf ich leider immer wieder feststellen, dass nicht mehr die Würde der einzelnen Personen, die Solidarität, das gemeinschaftliche Miteinander und der Zusammenhalt die tragenden Aspekte sind, sondern Neid, Missgunst und der persönliche Vorteil im Vordergrund stehen.

Aus diesem Grund möchte ich Sie und Euch aufrufen nicht mehr wegzuschauen, wenn sich solche Tendenzen breit machen. Derlei Verhalten können nicht mehr toleriert werden, da sie uns allen schaden. Daher wünsche ich mir, dass jede und jeder mutig ist und auch in konstruktiver Art Kontroversen nicht aus dem Wege geht.

In den letzten 1 ½ Jahren hat sich doch gezeigt, dass der Zusammenhalt, die Solidarität und die Gemeinwohlorientierung zu unser aller Wohl waren!

Gerade in diesem Winter gilt dies doch mehr denn je!

Nur wenn es uns im Alltäglichen gelingt, den inneren Frieden zu bewahren, werden wir auch dem großen Ziel näherkommen – nur so wird Frieden für alle Menschen möglich sein.

Am heutigen Abend ehren wir die Toten der Weltkriege und gedenken aller Opfer von Gewalt und Verfolgung, die uns allen stellvertretend für so viele negative Entwicklung Mahnung und Verpflichtung sind.

Wir wollen Ihnen allen und insbesondere den Gefallenen unserer Gemeinde ein ehrendes Andenken bewahren und legen als sichtbares Zeichen diesen Kranz nieder.

Mögen Sie ruhen in Frieden!

Abfall-Entsorgung

- Anlieferungen nur mit Mund-Nasen-Masken! -
Kundenberatung unter Telefon: **09771 63690-13**



Restmüll, Biotonne und Gelber Sack

- **Hendungen:**
Mittwoch, **08.12.2021** und
Dienstag, **21.12.2021**;
Papiersammlung bei der Müllabfuhr am **08.12.2021**
- **Rappershausen:**
Freitag, **03.12.2021**;
Freitag, **17.12.2021** und
Freitag, **31.12.2021**;
Papiersammlung bei der Müllabfuhr am **17.12.2021**

Problemmüll-Abholung

- **Hendungen**, am Friedhof:
erst wieder **2022**, von **15:15** bis **15:45** Uhr
- **Rappershausen**, Dorfplatz:
am **13.12.2021**, von **14:40** bis **14:55** Uhr

Problemmüll-Abgabe

Wertstoffhof **Mellrichstadt**, Lohstraße 4 – 6:
Dienstag, **07.12.2021**, Dienstag, **21.12.2021**, Donnerstag, **23.12.2021**,
jeweils von **13:30** bis **16:30** Uhr

Sperrmüll-Anmeldung

Telefon: **09771 688482-0**
an Werktagen von **08:00** bis **12:30** Uhr

Gebrauchtwaren-Kaufhaus

97618 **Unsleben**, Friedhofweg 14:

Öffnungszeiten: Donnerstag: **13:00 – 17:00** Uhr
Freitag: **13:00 – 17:00** Uhr
Samstag: **09:00 – 12:00** Uhr

Telefon: 09773 897260

E-Mail.: gebrauchtwarenkaufhaus@rhoen-grabfeld.de

Apotheken- Bereitschaftsdienst

(Wechsel jeweils ab früh 08:00 Uhr)



Tag	Datum	Apotheke	Ort	Telefon
Mi	01.12.21	St. Martin	Mellrichstadt	Tel.: 09776 5733
Do	02.12.21	Adler*	Fladungen*	Tel.: 09778 9282*
Fr	03.12.21	Hainberg	Mellrichstadt	Tel.: 09776 6880
Sa	04.12.21	St. Martin	Mellrichstadt	Tel.: 09776 5733
So	05.12.21	Burg	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 550
Mo	06.12.21	Elstal	Oberelsbach	Tel.: 09774 858323
Di	07.12.21	Rhön	Mellrichstadt	Tel.: 09776 81100
Mi	08.12.21	Schloß	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 1548
Do	09.12.21	St. Martin	Mellrichstadt	Tel.: 09776 5733
Fr	10.12.21	Adler*	Fladungen*	Tel.: 09778 9282*
Sa	11.12.21	Hainberg	Mellrichstadt	Tel.: 09776 6880
So	12.12.21	Hainberg	Mellrichstadt	Tel.: 09776 6880
Mo	13.12.21	Burg	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 550
Di	14.12.21	Elstal	Oberelsbach	Tel.: 09774 858323
Mi	15.12.21	Rhön	Mellrichstadt	Tel.: 09776 81100
Do	16.12.21	Schloß	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 1548
Fr	17.12.21	St. Martin	Mellrichstadt	Tel.: 09776 5733
Sa	18.12.21	Adler*	Fladungen*	Tel.: 09778 9282*
So	19.12.21	Hainberg	Mellrichstadt	Tel.: 09776 6880
Mo	20.12.21	Burg	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 550
Di	21.12.21	Burg	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 550
Mi	22.12.21	Elstal	Oberelsbach	Tel.: 09774 858323
Do	23.12.21	Rhön	Mellrichstadt	Tel.: 09776 81100
Fr	24.12.21	Schloß	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 1548
Sa	25.12.21	St. Martin	Mellrichstadt	Tel.: 09776 5733
So	26.12.21	Adler*	Fladungen*	Tel.: 09778 9282*
Mo	27.12.21	Hainberg	Mellrichstadt	Tel.: 09776 6880
Di	28.12.21	Elstal	Oberelsbach	Tel.: 09774 858323
Mi	29.12.21	Burg	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 550
Do	30.12.21	Elstal	Oberelsbach	Tel.: 09774 858323
Fr	31.12.21	Rhön	Mellrichstadt	Tel.: 09776 81100

*alternativ: Löwen-Apotheke in Bischofsheim Tel.: 09772 1238

Kirchliche Nachrichten

Hendungen

Katholisches Pfarramt
Mellrichstadt:
Telefon: **09776 264**



Bürozeiten

Dienstag, Donnerstag, Freitag **09:00 – 12:00 Uhr**
Mittwoch **15:00 – 18:00 Uhr**

Zu den Öffnungszeiten ist das Pfarrbüro telefonisch erreichbar unter
Telefon: **09776 264** oder auch per
Email: pfarrei.mellrichstadt@bistum-wuerzburg.de

Notfallnummer: **09776 70 97 97 2** - für dringende Notfälle (Sterbefälle)

Weitere Informationen finden Sie auf der
Homepage: www.pg-franziska-streit.de

Gottesdienste Pfarrkirche St. Alban Hendungen

Do 02.12.	15:00 Uhr	Ewige Anbetung Aussetzung des Allerheiligsten, anschl. Betstunden
	19:00 Uhr	MF zum Abschluss der Ew. Anbetung
So 05.12.	17:00 Uhr	Eucharist. Anbetung
So 12.12.	10:15 Uhr	MF
	17:00 Uhr	Eucharist. Anbetung
Mo 13.12.	16:00 Uhr	2. Weg-gottesdienst der Kommunionkinder aus Mittelstreu, Oberstreu und Hendungen
Mi 15.12.	10:30 Uhr	Kankenkommunion
So 19.12.	17:00 Uhr	Eucharist. Anbetung
Mo 20.12.	18:30 Uhr	Adventl. Impulse und eine Kleinigkeit „to go“ i.d. Kirche
Fr 24.12	15:00 Uhr	Kinderkrippenfeier (Anmeldung bitte bis 20.12.21 bei M. Köller, 1301 oder 0160 96 34 96 71)
	18:00 Uhr	Christmette (Anmeldung bitte bis 21.12.21 im Pfarrbüro 09776 264)
Mo 27.12.	19:00 Uhr	MF
Fr 31.12.	17:00 Uhr	Jahresschlussandacht

Rappershausen

Das Evangelisch-Lutherische Pfarramt in Aubstadt ist folgendermaßen erreichbar:

Pfarrerin Julia und

Pfarrer Florian Mucha

Milzgrundstraße 10, 97633 Aubstadt

Telefon: 09761 6424 - E-Mail: pfarramt.aubstadt@elkb.de



Als Ansprechpartner stehen neben dem Pfarramt außerdem zur Verfügung:

- bei Beerdigung, Mesnerin: **Brunhilde Eppler** (09764 318)

- bei sonstigen Angelegenheiten:
 - für Rappershausen: **Hans Kellermann** (09764 304)
 - für Hendungen: **Helga Kolb** (09776 6836)

Weitere Informationen finden Sie auf der

Homepage: <https://www.badneustadt-evangelisch.de/aubstadt>

Gottesdienstanzeiger

Wegen der aktuellen Coronalage entscheidet die evangelische Kirchengemeinde jede Woche neu, ob per Zoom, in Präsenz oder mit einer Schleifenandacht Gottesdienst gefeiert wird.

Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen in der Zeitung, auf der Homepage und im jeweiligen Schaukasten: Danke für ihr Verständnis!

Bleiben Sie gesund und behütet!

Herzlichst, Ihre Kirchenvorsteher*innen mit Pfarrerehepaar Mucha

Öffnungszeiten der örtlichen Geschäfte

Rappershausen

Landmetzgerei Other

Freitag: **08:30 – 12:30 Uhr**
14:00 – 17:00 Uhr



Mellrichstadt

VR-Bank Filiale



Montag - Freitag:
08:30 – 12:00 Uhr
sowie
außer Mittwoch
14:00 – 16:00 Uhr

Sparkassen-Filiale



Montag - Freitag:
08:30 – 12:30 Uhr
sowie
außer Mittwoch
14:00 – 16:00 Uhr

Hendungen

Gemeindebücherei

Liebe Freund*innen der Bücherei,

momentan dürfen wir zu unseren normalen Zeiten geöffnet haben.

Da es jedoch immer wieder zu Änderungen kommen kann, bitten wir euch auf die Aushänge zu achten bzw. fragt einfach bei Renée (0151 51514320 oder 1263) nach, wie der Stand der Dinge ist.



Wir freuen uns auf Euch

Euer Bücherei Team

Bandanhof ...dein Lieblingsort

Mo – Mi: Geschlossen
Do – Fr: **16:00 - 22:00 Uhr**
Sa – So: **11:00 - 22:00 Uhr**

www.bandanhof.de



Dorfmetzgerei Michael Bach



**Dorfmetzgerei
Michael Bach
Sendungen**

Montag: **07:30 – 12:30, 14:30 – 18:00** Uhr
Dienstag: **07:30 – 13:00** Uhr
Mittwoch: **07:30 – 12:30, 14:30 – 18:00** Uhr
Donnerstag: **07:30 – 13:00** Uhr
Freitag: **07:30 – 12:30, 14:30 – 18:00** Uhr
Samstag: **07:30 – 13:00** Uhr

Backwaren aus dem Sortiment der Bäckerei Lenhardt aus Oberelsbach sind jederzeit auf Vorbestellung erhältlich.
Die Liste liegt in der Dorfmetzgerei aus.

Telefon: 09776 298
E-Mail: domemibah@web.de

Werbeanzeige: Dorfmetzgerei Michael Bach

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden mit Familien

Frohe und Gesegnete Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2022!!

Herzlichen Dank für Eure Treue zu unserem Haus in dieser für alle schwierigen Zeit.

Unser **Weihnachts-Angebot:**



Geräucherte Schw.Filets	Eingelegter Burgunder Braten
Wild-Knacker vom heimischen Wild	Gefüllte Rouladen
Wild-Schinken vom heimischen Wild	Gefüllte Schw.Lenden
Versch. gefüllte Rollbraten	

Um Vorbestellung bis 18.12.2021 wird gebeten.

Michael und Heike Bach

mit Team

Dezember 2021

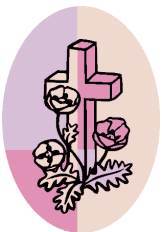
Seite 15

Wir gratulieren...

... zum Geburtstag



- * Herr **Hugo Köller** in Hendungen zum **71.** am 01. Dez.
- * Frau **Irene Reimann** in Rappershausen zum **93.** am 02. Dez.
- * Herr **Ludwig Storath** in Hendungen zum **71.** am 03. Dez.
- * Herr **Egbert Stock** in Hendungen zum **82.** am 09. Dez.
- * Frau **Notburga Bach** in Hendungen zum **88.** am 14. Dez.
- * Herr **Edmund Bach** in Hendungen zum **87.** am 15. Dez.
- * Herr **Reinhold Seifert** in Hendungen zum **70.** am 17. Dez.
- * Frau **Ursula Balling-Kraus** in Hendungen zum **65.** am 18. Dez.
- * Herr **Klaus Simon** in Hendungen zum **67.** am 27. Dez.



Wir gedenken auch unserer Verstorbenen

- * Frau **Ingeborg Gabi** + am 27.10.2021
im Alter von 71 Jahren (Hendungen)

Veröffentlichungen von Geburtstagen, Ehejubiläen etc. erfolgen ausschließlich mit Einverständnis der betreffenden Personen.
Bitte auch bei Geburt, Hochzeit oder Verstorbenen melden,
dann füge ich dies gerne kostenlos hinzu.

Veranstaltungskalender

Viele für den Monat **Dezember** im **Veranstaltungskalender der Gemeinde Hendingen** aufgeführten öffentlichen **Veranstaltungen** in Hendingen und Rappershausen **können** aufgrund der „Corona-Pandemie“ auf Anordnung der staatlichen Behörden weiterhin **nicht stattfinden**.

Adventsbasar Kindergarten Hendingen

Ab dem 30.11.2021 findet am Kindergarten Hendingen der Adventsbasar statt.

Der Adventsbasar findet in diesem Jahr als „to go“ Version neben dem Eingang des Kindergartens statt. Dort können Sie an den Wochentagen von 08:00 bis 16:00 Uhr das Angebot bestaunen und fleißig einkaufen.

Am Wochenende des 11. und 12.12.2021 ist der Adventsbasar von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Der Erlös kommt zu 100 % den Kindern der kath. Kindertagesstätte zu Gute.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Revierübergreifende Drückjagd

Am **Samstag, den 04.12.2021** findet im **Weigler Wald** die diesjährige **revierübergreifende Jagd** mit den Bay. Staatsforsten und den angrenzenden Revieren **statt**.

Damit ein gefahrloser und ordnungsgemäßer Jagdablauf garantiert werden kann, bitten die Jagdpächter den **betreffenden Waldbereich** **von 08:00 bis 14:00 Uhr nicht zu betreten**.

Eventuell könnten sich für den **darauffolgenden Sonntagvormittag noch Einschränkungen** ergeben, da nach dem Tierschutzgesetz auf krankes Wild nachgesucht werden muss.

Um entsprechende Beachtung bitten die Jagdpächter, der an der Jagd beteiligten Reviere.

Wildbret-Erwerb ist möglich bei: L. Storath, 09776 5150

Aus dem Vereinsleben

- Bitte aktuelle Regeln und Hygieneauflagen beachten! –

in Hendungen



Feuerwehr Hendungen

Aufgrund der aktuellen Situation findet
am **06. Dezember um 19:30 Uhr**
eine **digitale Übung der Feuerwehr,**
mit **Jugendfeuerwehr** statt.

Ju-Jutsu-Sportverein



Der Ju-Jutsu Sportverein Mellrichstadt/Rhön e.V.
hat den Trainingsbetrieb
unter Einhaltung der aktuell gültigen Hygienerichtlinien
wieder donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr
aufgenommen.

FC Hendungen

Sämtliche **Fußballmannschaften haben** derzeit
Winterpause!



Öffnungszeiten der Vereins-Gaststätte:

Donnerstag, von **20:00** bis **23:00** Uhr

- AH-Stammtisch und Möglichkeit zum Schafkopf-Karten -

Sonntag, von **18:00** bis **23:00** Uhr



Step-Aerobic-Gruppe

Jeweils am **Montag,** von **19:00** bis **20:00** Uhr
in der Mehrzweckhalle

„Mittwochs-Gymnastik-Gruppe“

Jeweils am **Mittwoch,** 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle



in Rappershausen Schullandheim Rappershausen

Unsere Minigolfanlage
bleibt weiterhin geschlossen.



Das **Schullandheim-Lädle**
bleibt weiterhin geschlossen.

Feuerwehr Rappershausen

Am **01. Dezember um 19 Uhr** findet
eine **Übung der Feuerwehr** statt.
(jeweils am 1. Mittwoch des Monats)



Vereinsgemeinschaft

Wirtschaftsbetrieb:
jeden **Freitag ab 19:30 Uhr**
im **Dorfgemeinschaftshaus**



Der Schießbetrieb am Freitag **findet** weiterhin **nicht statt**.
Gleiches gilt für die Probe des Gesangvereins.



TSV Rappershausen
Training Einradfahren
findet aktuell **nicht statt**.



Landkreis Rhön-Grabfeld erhält Millionenförderung für 5G-INNOPLATT-NES



Fotoquelle: BMVI.

Der Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Andreas Scheuer überreichte gestern im Rahmen einer digitalen Veranstaltung 14 Konsortien um Kommunen und Landkreisen eine Förderung ihrer innovativen 5G-Projekte in Höhe von insgesamt 36,6 Millionen Euro. 3,048 Euro davon fließen in den Landkreis Rhön-Grabfeld. Dieser hatte sich mit seinem Projekt 5G-INNOPLATT-NES beworben und überzeugt.

Insgesamt 71 Städte und Regionen in ganz Deutschland hatten sich mit kreativen Konzepten für 5G-Anwendungen und Geschäftsmodelle – abgestimmt auf den Bedarf vor Ort und in Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen und Forschungseinrichtungen - beworben. Landrat Thomas Habermann, der gemeinsam mit dem Leiter der Stabstelle Kreisentwicklung Dr. Jörg Geier an der online-Bescheidübergabe teilnahm, freute sich, dass der Landkreis Rhön-Grabfeld mit 5G-INNOPLATT-NES ausgewählt wurde.

Das Projekt des Landkreises sieht einen industriebezogenen Aufbau des 5G-Netzes in Bad Neustädter Gewerbegebieten vor. Die Kompetenz der regionalen Unternehmen und das am TTZ für Elektromobilität angedockte Zentrum für Digitalisierung in der Metallindustrie der Hochschule Würzburg-Schweinfurt sind neben der Digitalen Arena der Firma Siemens gute Grundbedingungen für weitere, pilothafte Forschungen und Entwicklungen

auf diesem Gebiet in Bad Neustadt. Die geballte Fachkompetenz soll mit dem Gemeinschaftsprojekt 5G-INNOPLAT-NES gebündelt werden um Produkte und Anwendungen für den 5G-Ausbau zu entwickeln.

Landrat Habermann bedankte sich bei Bundesminister Andreas Scheuer und der ebenfalls zugeschalteten Bundestagsabgeordneten Dorothee Bär für die Unterstützung: „Diese Förderung tut unserer heimischen Industrie und den anhängenden Dienstleistern sehr gut. Gerade das ist das, was wir in den ländlichen Regionen brauchen: moderne und innovative Entwicklungen. Eine solche finanzielle Unterstützung des Bundes ist wichtig, um im wachsenden Wettbewerb attraktive und zukunftsgerichtete Arbeitsplätze und Technologien bereit halten zu können“.

Die Mittel aus dem Innovationswettbewerb unterstützen die Macher für Morgen aus dem Landkreis einen innovativen Beitrag für die weitere Entwicklung der 5G-Technologie zu leisten.



Fotoquelle: Melanie Hofmann/Landkreis Rhön-Grabfeld.

Bildunterschrift: Landrat Thomas Habermann und der Leiter der Stabstelle Kreisentwicklung, Dr. Jörg Geier, bedankten sich bei Bundesminister Andreas Scheuer für die Förderung des Projektes 5G-INNOPLATT-NES.

1. digitales Treffen der Senioren- und Behindertenbeauftragten im Landkreis



Bildunterschrift: Im Rahmen des Treffens der Senioren- und Behindertenbeauftragten im Landkreis Rhön-Grabfeld erhielten die früheren Behindertenbeauftragten des Landkreises, Alois Gensler (3. v. r.) und Peter Suckfüll (2. v. r.) ein kulinarisches Dankeschön für ihr Engagement. (Foto: Melanie Hofmann/Landkreis Rhön-Grabfeld). Die Seniorenbeauftragte des Landkreises, Gabriele Gröschel, der stellvertretende Landrat Josef Demar, der jetzige Behindertenbeauftragte für den Landkreis, Thomas Bruckmüller sowie Ramona Nürnberger von der Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung (v. l. n. r.) nahmen aus dem Landratsamt zusammen an dem Online-Treffen der Senioren- und Behindertenbeauftragten teil.

Sie hatten alle gehofft, sich von Angesicht zu Angesicht austauschen und kennen lernen zu können. Doch auch das allererste Treffen der Senioren- und Behindertenbeauftragten in diesem Jahr und in dieser Konstellation musste Corona-bedingt digital stattfinden. Der regen Teilnahme der insgesamt 26 Anwesenden hat dies aber keinen Abbruch getan. Hoch motiviert und sehr interessiert verfolgten die Beauftragten der Gemeinde- und Stadträte an ihren Bildschirmen die Ausführungen.

Eingeladen zu diesem Austausch hatten die Seniorenbeauftragte des Landkreises Rhön-Grabfeld, Gabriele Gröschel, gemeinsam mit dem Behindertenbeauftragten des Landkreises, Thomas Bruckmüller und der

Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung, die an diesem Abend durch Ramona Nürnberger vertreten war.

Der stellvertretende Landrat Josef Demar begrüßte die Teilnehmenden und betonte, wie erfreulich es ist, dass auch im letzten Jahr bei den Neuwahlen wieder jede Kommune im Landkreis einen Senioren- und Behindertenbeauftragten benannt hat. Dies sei ein deutliches Zeichen dafür, dass das Bewusstsein für die Bedeutung der Senioren- und Behindertenarbeit im Landkreis und vor Ort weiter gestiegen ist. Er bedankte sich für die Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen und sich aktiv mit diesem Ehrenamt für beide Zielgruppen im Landkreis einzusetzen.

Ausführlich stellten sich Gabriele Gröschel und Thomas Brückmüller den örtlichen Senioren- und Behindertenbeauftragten vor. Dabei ging es weniger um den persönlichen Werdegang, sondern das Interesse lag vor allem an deren Vorstellungen und Ideen, wie sie ihre Arbeit gestalten wollen und können.

Der Austausch der Teilnehmenden brachte mit Erlebnisberichten, Handlungsempfehlungen und Ideen wichtige Impulse für jede und jeden Einzelnen. Wer mit einer Frage in das Online-Treffen gekommen war, ging danach in jedem Fall mit hilfreichen Antworten wieder offline. Auch wurden viele Informationen vermittelt, welche Möglichkeiten es für ihre Zielgruppe im Landkreis gibt. Angefangen vom Bus fahren mit dem Seniorenticket 65+ über die hilfreichen Informationen, die im Seniorenratgeber des Landkreises zusammengetragen sind oder freie Mittel für Seniorenveranstaltungen, die der Kreis bereithält. Die vielfältige Arbeit der Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung stellte Ramona Nürnberger vor, die gemeinsam mit Veronika Enders hierfür im Landratsamt zuständig ist. Und das Engagement in der Fachstelle ist umfangreich, wie die Teilnehmenden feststellten: Neben dem Seniorenratgeber und der Wohnberatung berichtete Nürnberger auch über den aktuellen Umsetzungsstand des Gesamtkonzepts für Menschen im Alter und mit Handicap. Die Gremien- und Netzwerkarbeit, wie bspw. der Koordinierung der Treffen der Allianz- und Quartiersmanager und die Sensibilisierung für Themen im Alter und zu Behinderung durch Aktionen wie das Veranstaltungsprogramm „Gesund älter werden“ oder dem Aktionsprogramm zur Wanderausstellung „Miteinander – Inklusion in Bayern“ laufen auch in Zeiten von Corona unter Einhaltung der aktuellen Regelungen weiter so gut es geht.

Ein Highlight des Treffens war es, die ehemaligen Behindertenbeauftragten des Landkreises, Alois Gensler und Peter Suckfüll, aus dem Kreise der Senioren- und Behindertenbeauftragten der Kommunen würdig zu verabschieden. Josef Demar bedankte sich im Namen des Landkreises bei Beiden für ihr herausragendes und vorbildliches Engagement während der Amtszeit. Auch die beiden Ehrengäste richteten noch einige dankende Worte an die Beauftragten und wünschten Ihnen alles Gute für Ihre zukünftige wichtige ehrenamtliche Tätigkeit. Ramona Nürnberger bedankte sich im Namen der Fachstelle für die immer gute und produktive Zusammenarbeit.

Zum Abschluss des Treffens wurde bereits der nächste Termin – geplant in Präsenz – im Frühjahr 2022 festgelegt. Hier sollen dann auch regionale Netzwerkpartner wie beispielsweise der Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld und Weitere mit Infoständen für einen persönlichen Austausch vertreten sein.

Fredi Breunig schaut mal kurz vorbei

Nicht nur unsereiner hat in der Pandemie mehr Zeit vor dem Tablet verbracht – auch die Seniorinnen und Senioren in den Pflegeheimen und der Tagespflegen im Landkreis Rhön-Grabfeld. Und das bereitet ihnen viel Freude. Dank der Tabletaktion der Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung des Landkreises „Kurz mal vorbeigeschaut“, haben die Bewohnerinnen und Bewohner während der strengen Besucherregelungen trotzdem die Möglichkeit, etwas mitzuerleben. Wer will, kann ein selbstgedrehtes Video hoch laden und damit die Zuschauerinnen und Zuschauer unterhalten.

Die beliebte Tabletaktion kennt auch der Kabarettist und Mundart-Autor Fredi Breunig. Er stand schon auf der Bühne der Stadthalle Bad Neustadt um sich für „Kurz mal vorbeigeschaut“ filmen zu lassen. Jetzt engagiert er sich erneut für das Projekt und hat sich bereit erklärt, regelmäßig seine Glosse, die er für die Main-Post schreibt, auch in Form eines Videos für die Seniorinnen und Senioren vorzulesen. Die Clips lädt er regelmäßig für die Tabletaktion „Kurz mal vorbeigeschaut“ hoch.



Bild: So sieht es aus, wenn Fredi Breunig für die Tabletaktion „Kurz mal vorbeigeschaut“ im Einsatz ist (Foto: Fredi Breunig).

Wer macht noch mit und filmt etwas für die Bewohnerinnen und Bewohner? Neue Inhalte werden immer wieder herbeigesehnt. Vor allem jetzt, wenn es auf die dunkle Jahreszeit zu geht und Weihnachten nicht weit ist, freuen sich die Zuschauenden über Weihnachtslieder, Musikstücke, Geschichten oder Herbst- und Winterbilder aus der Rhön. Alles, was für die Seniorinnen und Senioren unterhaltsam und aktivierend wirkt, ist gerne gesehen – und gehört. Wer den Damen und Herren eine kleine Freude machen möchte, kann sein Video über den QR-Code oder über <https://cloud.rhoen-grabfeld.de/u/d/456fe92aa5e648e7bdab/> hochladen.

Für weitere Informationen steht Veronika Enders von der Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung unter 09771/94-433 gerne zur Verfügung.

Die kreative, ansprechende, zeitgemäße und integrierende Idee der Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung ist mit dem Sonderpreis „Unser Soziales Bayern“ ausgezeichnet, der Teil der Initiative „Unser Soziales Bayern: Wir helfen zusammen!“ ist.



Landespflegegeld für 2021 noch rechtzeitig sichern

Seit 2018 bekommen Pflegebedürftige, die ihren Hauptwohnsitz in Bayern haben und mindestens einen Pflegegrad 2 nachweisen können, einmal jährlich pauschal 1000€ ausbezahlt.

Für das laufende Pflegegeldjahr (1. Oktober 2020 - 30. September 2021) kann der **Erstantrag** auf Landespflegegeld noch bis zum **31.12.2021** gestellt werden. Wer also im oben genannten Zeitraum (Pflegegeldjahr) einen Antrag auf Pflegeeinstufung gestellt hat, der mit mindestens Pflegegrad 2 bewilligt wurde ist anspruchsberechtigt für das Landespflegegeld.

Ein einmal gestellter Antrag gilt für die folgenden Jahre fort, sofern die Anspruchsvoraussetzungen bestehen bleiben. Ein neuer Antrag musst nicht gestellt werden. Das zuständige Landesamt für Pflege versendet keine Eingangsbestätigung und die Auszahlung erfolgt verzögert.

Anspruchsberechtigt ist der Pflegebedürftige. Dieser kann entscheiden, wie er das Geld einsetzen möchte. Es ist nicht zweckgebunden.

Antragsformulare und weitere Informationen gibt es unter anderem im Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld zu den unten genannten Öffnungszeiten, oder im Internet unter:

<http://landespflegegeld.bayern.de>

Dem unterzeichneten Antrag sind folgende Anlagen zuzufügen:

- Ablichtung des gültigen Personalausweises, alternativ eine Meldebescheinigung der Kommune, die nicht älter als sechs Monate ist;
- Ablichtung des Bescheides der Pflegekasse (nicht das MDK-Gutachten);
- Falls gesetzliche Betreuung oder Bevollmächtigung besteht eine Ablichtung der Vollmacht oder des Betreuerausweises.

Der Pflegestützpunkt im Landratsamt in der Spörleinstraße 11 in Bad Neustadt hat Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9:00 bis 13:00 Uhr

und Dienstag und Donnerstag von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet und berät Sie gerne. Telefonisch sind die Pflegeberater unter 09771/94-129 erreichbar.

E-Mailadresse: pflegestuuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de



Werbeanzeige: VR-Bank



**Gemeinsam kriegt
man alles gebacken.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen ein
besinnliches Weihnachts-
fest und ein glückliches
Jahr 2022.

VR-Bank
Main-Rhön eG 

Info Seniorenticket 65+

SENIORENTICKET 65+ IM LANDKREIS RHÖN-GRABFELD ERHÄLTlich



Seit 1. August 2021 können alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Rhön-Grabfeld ab 65 Jahren das Seniorenticket 65+ kaufen. Es steht als Monatsticket oder als Jahresabonnement zur Verfügung.

Die Senioren-Karte als **MONATSTICKET** ...

1

- ... kann **direkt im Bus** unter Vorlage des Personalausweises gekauft werden.
- ... ist für **31 Tage** gültig.
- ... kostet **32.30 Euro** (Barzahlung im Bus).

Die Senioren-Karte als **JAHRESABONNEMENT** ...

2

- ... kann **beim lokalen Busunternehmen** bestellt werden.
- ... ist für **12 Monate** gültig.
- ... kostet **365 Euro pro Jahr** (Die Abrechnung erfolgt mit einem monatlichen Abbuchungsbetrag von 30,40 Euro).

Wo ist das Seniorenticket 65+ gültig?

- Auf **allen Buslinien im Landkreis Rhön-Grabfeld** (= Netzwirkung)
- Im **Bäderlandbus**, der als Freizeitbus am Wochenende und an Feiertagen von Mai bis Oktober z. B. bis nach Bad Kissingen fährt
- Im **Coburger**, der täglich zwischen Gersfeld und Coburg unterwegs ist

Wer hilft bei Fragen?

- Das **Landratsamt Rhön-Grabfeld**
Tel.: 09771 94 336 Email: oepnv@rhoen-grabfeld.de
- **Frau Sabrina Sum-Dietz**, Vorstand der VRG
Tel.: 0800 0005645 Email: osm@gmx.com
- ... oder Ihr **lokales Busunternehmen!**



ÖPNV-Angebot im Streutal



• Schnell

ohne Parkplatzsuche zum Einkaufen, Arzt, zu Freunden

• Ökologisch

geringere Schadstoffbelastung für die Umwelt

• Vielfältig

gut ausgebautes Liniennetz • Rufbus und Bustaxi bringen Sie fast überall hin und wieder nach Hause

• Bequem

im modernen Bus, ohne lange Wartezeiten

• Günstig

Ticket lösen genügt, keine Parkgebühren, kein selber Tanken

**Lassen auch Sie sich überzeugen!
Infos und Auskunft bekommen sie von:**

VRG • Verkehrsgemeinschaft Rhön-Grabfeld
1. Vorsitzende Sabrina Sum-Dietz: 09776/70 90 444

mit den Unternehmen:

Kurt Geis GmbH, Bad Neustadt • Klaus Hartmann, Bastheim •
Lenhard GmbH & Co KG, Sandberg • Menzel Reisen GmbH, Bad Königshofen •
Omnibusverkehr Bischofsheim GmbH • Omnibusunternehmen Schröder GmbH,
Bad Königshofen • Omnibusunternehmen Seger AG, Münnernstadt •
OSM Mellrichstadt • Stadtwerke Bad Neustadt/Saale •
Omnibusunternehmen Walter Wolf, Münnernstadt

Gemeindehaus Rappershausen zu vermieten

Ab Oktober 2021

Miet' mich!

Gemeindehaus Rappershausen

Sie arbeiten zunehmend von zu Hause und suchen (Ausweich-)Räumlichkeiten für das Home Office? Möglichst ganz in Ihrer Nähe? Mieten Sie einfach unser Gemeindehaus Rappershausen! So profitieren Sie von entspanntem Arbeiten und erholsamer Freizeit mit Ihrer Familie.

Unser Platzangebot auf einen Blick:

Raum 1: ca. 36 m²

Raum 2: ca. 14 m²

Raum 3: ca. 14 m²

Ihre Vorteile:

- ✓ Konzentriertes Arbeiten dank ruhiger Lage
- ✓ Schnelle Verbindungen dank Glasfaseranschluss
- ✓ Individuelle Nutzung dank guter Raumstruktur
- ✓ Parkmöglichkeiten im direkten Umfeld des Gemeindehauses

Ideal für:

- ✓ Home Office
- ✓ Expansion oder Auslagerung von Geschäftsbereichen
- ✓ Start Up's u. v. m.



Kontaktieren Sie uns! Wir informieren Sie gerne unverbindlich:

Gemeinde Hendingen | Bürgermeister Florian Liening-Ewert | Am Kirchplatz 3 | 97640 Hendingen
Tel. 09776 5745 | Mobil 0151 57 228 651 | buergermeister@hendingen.de
www.hendingen.de

Fachberatung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt bietet Sprechstunden im Landratsamt an

Die Mitarbeiterinnen der Fachberatungsstelle des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. in Schweinfurt beraten, unterstützen und begleiten Betroffene, Unterstützungspersonen, soziale Fachkräfte und Eltern betroffener Kinder aus der gesamten Region Main-Rhön. Der



Trägerverein bedankt sich bei den Kommunen der Region Main-Rhön für deren Bereitschaft, die „neuen“ Finanzierungsrichtlinien für Frauenfachberatungsstellen / Frauennotrufe des Landes Bayern umfänglich umzusetzen, so dass ab Juli 2021 in den Landkreisen Bad Kissingen, Haßfurt und Rhön-Grabfeld Beratungen und Begleitungen wohnortnah möglich sind.

Aus unterschiedlichsten Gründen ist es für Ratsuchende oft schwierig oder sogar unmöglich, nach Schweinfurt in die Beratungsstelle zu kommen. Aufsuchende Beratung war bisher auf Grund fehlender Kapazitäten leider nur in Ausnahmefällen möglich. Durch die Schaffung der sog. Außenstellen, einer damit verbundenen Aufstockung von Personalstunden und der Möglichkeit Räume vor Ort zu nutzen, können die Mitarbeiterinnen der Fachberatungsstelle nun Beratungsgespräche, Begleitungen z.B. zu Anwalts- oder Behördenterminen, Präventionsangebote, etc. wohnortnah, niedrigschwellig und bedarfsorientiert anbieten.

Ab sofort bieten die Mitarbeiterinnen immer **Mittwochvormittags, nach telefonischer Terminvereinbarung oder per Mail, Sprechstunden im Landratsamt Rhön-Grabfeld an.**

Termine sind nur nach telefonischer Vereinbarung (09721-185233) oder per E-Mail (office@fachberatung-schweinfurt.de) möglich.

Ausführliche Informationen bietet die Internetseite www.fachberatung-schweinfurt.de.

Beratungsangebot im Streital für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen

„Ich brauche Hilfe bei der Antragsstellung und dem Verstehen der Bescheide“ mit diesen und anderen Anliegen kommen Ratsuchende in die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) in Schweinfurt. Seit Anfang 2018 ist dieses Angebot eine von über 500 bundesweiten Beratungsstellen, die auf Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales gefördert werden. Die EUTB richtet sich an Menschen mit Behinderung oder die von Behinderung bedroht sind und deren Angehörige bzw. andere Unterstützer.

Orientierungshilfe auf dem Weg zur Selbstständigkeit

Dabei orientiert sich das unabhängige Beratungsangebot ganz an den individuellen Bedürfnissen und erstreckt sich auf alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens: von Arbeit, Bildung, Mobilität, Wohnen, Gesundheit bis hin zu Freizeit, Partnerschaft und Erziehung. Die EUTB stellt ein ergänzendes Beratungsangebot zu den bestehenden Angeboten dar. Ziel ist es, Ratsuchende in ihrer Selbstbestimmung zu unterstützen und als „Wegweiser“ vor der Beantragung von Leistungen sowie innerhalb des vielfältigen Angebots von Unterstützungsmöglichkeiten zu dienen.

Ratsuchende aus den Landkreisen Rhön- Grabfeld, Haßberge, Bad Kissingen und der Stadt sowie aus dem Landkreis Schweinfurt können hier eine kostenlose sowie vertrauliche Beratung und Unterstützung finden. Träger der Beratungsstelle in Schweinfurt ist die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gGmbH.



EUTB Schweinfurt stellt sich vor

(v.l.: Elke Rinneck, Claudia Werner-Herre, Yvonne Röhl, Ann-Kathrin Tietje)

Foto: Yvonne Soul

Barrierefreiheit und Peer-Gedanke

Wichtig ist der EUTB vor allem, dass jeder die Beratung im Sinne der Barrierefreiheit in Anspruch nehmen kann. So bieten die Beraterinnen der EUTB Schweinfurt erneut auch Sprechstunden in Mellrichstadt und Fladungen an oder fahren auch schon mal vor Ort zu den Ratsuchenden. Ebenso ermöglicht die EUTB im Sinne des Peer-Gedankens eine Beratung von Betroffenen für Betroffene. Weitere Informationen zur EUTB finden Sie unter: www.teilhabeberatung-schweinfurt.de



Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Beratungstermine erfolgen nach vorheriger Terminvereinbarung.

Beratungen können telefonisch, per E-Mail oder persönlich in der Beratungsstelle Bad Neustadt a.d.Saale, Hauptstraße 87 erfolgen. Bei Bedarf werden individuelle Beratungstermine auch in den Räumen der Verwaltungsgemeinschaften angeboten.

Verwaltungsgemeinschaft Mellrichstadt:

Im Rathaus, Hauptstraße 4, 97638 Mellrichstadt

Verwaltungsgemeinschaft Fladungen:

Im Rathaus, Marktplatz 1, 97650 Fladungen

Für Anfragen stehen die Beraterinnen telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung:

09721/ 1724-33 oder 0971/ 699353-34

info@teilhabeberatung-schweinfurt.de

Rettungstreffpunkte

Waldarbeit ist trotz aller Fortschritte beim Arbeitsschutz **eine äußerst gefährliche Tätigkeit. Unfälle** in diesem Bereich **sind meist schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung.** Charakteristisch dabei ist jedoch, dass Rettungskräfte den Unfallort meist nicht selbständig finden können und dann durch Dritte zum Unfallort geführt werden müssen. **Dazu sind eindeutige Treffpunkte** für Kontaktperson und Rettungsdienst **unabdingbar.**

Für den Gemeindebereich sind nachfolgende Rettungstreffpunkte ausgeschildert:

Dezember 2021



- NES-2115:** Kreuzung NES 39 – Bahrastraße/Alter Bergweg
- NES-2045:** Mühlberg östlich Hendungen (Einfahrt Breite Straße)
- NES-2011:** Einmündung Flurweg zwischen Hendungen und Sondheim (Richtung Behrunger Feld)
- NES-2066:** Waldeinfahrt (Lachenweg) zwischen Hendungen und Rappershausen
- NES-2013:** Ortsrand Rappershausen (Kreuzung St 2275 und Gollmuthhäuser Weg)



Wichtige Telefonnummern im Überblick

Feuerwehr:	112
Rettungsdienst und Notarzt:	112
Polizei-Notruf:	110
Polizei Mellrichstadt:	09776 806-0
Integrierte Leitstelle, Schweinfurt:	09721 4753-0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117



112 ist die richtige Notrufnummer !

bei Hilfe durch **Feuerwehr, Rettungsdienst** und **Notarzt** !



Der europaweit einheitliche **Notruf 112**

ist bei lebensbedrohlichen Situationen gebührenfrei und ohne Vorwahl, sowohl aus dem Festnetz, als auch über Mobilfunk erreichbar.

Bei Erkrankungen, mit denen man normalerweise einen niedergelassenen Arzt aufsucht, wie beispielsweise grippale Infekte, steht außerhalb der Sprechzeiten (an Wochenenden, Feiertagen und nachts) der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der deutschlandweiten einheitlichen **Rufnummer 116 117** zur Verfügung.

Aktuelle Corona-Regeln in Bayern



Bitte beachten Sie die Empfehlungen des RKI und schützen Sie sich vor Fehlinformationen!

Öffentliche Informationsquellen zum Thema Corona finden Sie im Internet unter:

Offizielle Informationsseite des Freistaates Bayern

www.coronavirus.bayern.de

www.stmgp.bayern.de/coronavirus/

Homepage des Robert Koch Instituts

www.rki.de

Aktuelle Informationen aus dem Landkreis stehen unter

www.rhoen-grabfeld.de/themen/corona-situation bereit.

Bayerisches Impfzentrum – Impfregistrierung:

www.impfzentren.bayern oder

www.impfzentrum-rhoen-grabfeld.de

Immer gelten die grundlegenden Hygiene-Regeln:

Abstand halten, Händewaschen, Maske tragen, lüften.

Coronavirus-Hotlines

Corona-Bürgerhotline:



Für Fragen rund um das Thema Covid-19 steht Ihnen

unsere Bürger-Hotline **Rhön-Grabfeld** unter der **09771/94 800** zur Verfügung.

Diese ist an Werktagen **von Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr** erreichbar.

Das Bürgertelefon des **Bundesministeriums für Gesundheit** erreichen Sie

von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

unter der Telefonnummer **030/346 465 100**.

E-Mail-Kontakt Gesundheitsamt:

gesundheitsamt@rhoen-grabfeld.de

Coronavirus-Hotline des Freistaates Bayern:

089 122 220 (Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr)

Verantwortlich für diese Ausgabe:

Florian Liening-Ewert, 1. Bürgermeister von Hendungen
(Kontakte siehe: Amtliche Bekanntmachungen)
Viktor Seibt, Hirtenbergstraße 11, 97640 Hendungen,
Telefon/WhatsApp: 09776 7069194 - Fax: 09776 7069195
E-Mail: Mitteilungsblatt.Hendungen@gmail.com

Verantwortlich für Vereinsnachrichten:

Die Vorstände bzw. deren Beauftragte

Verteilung:

Jeweils am Anfang des Monats an alle Haushaltungen von Hendungen und Rappershausen.

Zusätzlich auf der Internetseite:

<https://www.hendungen.de/Allgemeines/Mitteilungsblatt>

Herstellung:

Druckerei: Kraus Print u. Media GmbH & Co. KG,
97618 Wülfershausen

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Januar 2022:
Mittwoch, 22. Dezember 2021**

Werbe-Anzeigen sowie **Text-Mitteilungen druckfertig** im **Format DIN A5**
(word-/jpg-Dokument erstellen und an folgende Adresse mailen:
Mitteilungsblatt.Hendungen@gmail.com

Privat-Annoncen (z.B. Danksagungen) sind **kostenpflichtig**.
Ebenso **geschäftliche Werbe-Anzeigen** - Preise auf Anfrage!

Gratulationen und Mitteilungen von Vereinen werden kostenfrei
veröffentlicht.

Kommerzielle Vereins-Anzeigen (z.B. für Fest-Veranstaltungen),
die eine halbe DIN A5- Seite überschreiten werden kostenpflichtig!
- Preise auf Anfrage -